

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Von Beatenberg ins Tal der Könige

bz. Alles begann harmlos mit einer Reise von Beatenberg nach Ägypten. Auf einmal stand vor Francine Marie David ein Mann, Taya Mohammed Hussein Abd el-Rassul, als ob er auf sie gewartet hätte. Unterwegs mit ihm, dem letzten direkten Nachkommen der berühmt-berüchtigten Grabräuberdynastie aus dem Tal der Könige, stiess sie auf ernsthafte Archäologen und Ausgräber, auf Gauner und Betrüger, auf Wahrheiten, Lügen und Legenden.

„Bei den Grabräubern“ – so heisst das erste Buch von Francine Marie David, das anfangs Juni im Unionsverlag erscheinen wird und in den Buchhandlungen zu haben ist. Für die Autorin, die schon seit Jahren auf dem Beatenberg lebt und arbeitet, ist dadurch ein Wunsch in Erfüllung gegangen. „Ich träumte schon früher davon, ein Buch zu schreiben“,

schmunzelt sie, „aber die Korrekturarbeiten mit dem Verleger in den letzten zwei Monaten waren schon sehr intensiv und anspruchsvoll!“ Vor 6 Jahren reiste Francine Marie David nach Ägypten, wollte Nachforschungen für ihr vorgängiges Projekt machen. „Ich hatte damals ein ganz anderes Thema, worüber ich schreiben wollte und stellte bereits vorher Nachforschungen in Peru, Guatemala und Mexiko an“, erzählt die Beatenbergerin. „Mein Weg führte mich auch nach Ägypten, das mir nun die Inspiration zu meinem ersten Werk gegeben hat.“

Das Buch „Bei den Grabräubern“ erscheint am 3. Juni und kann auch bei der Papeterie Rähmi gekauft werden. Am 2. Juni hat Francine bei Aeschbachers Late Night Talk auf SF1 sogar einen Fernsehauftritt und am 8. Juni steht bei ihr eine Lesung in der Buchhandlung Krebser in Thun auf dem Programm. Francine tritt also nun vom Tal der Könige ins Rampenlicht der Schweizer Medien. Am Freitag, 24. Juni um 19.30 Uhr stellt sie ihr Buch in der Bibliothek Mediothek Beatenberg persönlich vor und erzählt von sich und Taya, von dem sie gleich von Anfang an fasziniert war und den sie kurz darauf heiratete, und von vielen anderen Geschichten, die „ihre“ Grabräuberfamilie zu erzählen hatte. Sie lebte in Ägypten in einer anderen Welt, fühlte sich in ihr zuhause und begann zu forschen.



„Meine Zeit bei Taya hat mich auch in meiner Malerei inspiriert“, fügt die Künstlerin an, die den Nachlass ihrer Mallehrers und Ziehvaters Paul Schmidt verwaltet. Im Sommer plant sie hier auf dem Beatenberg in ihrem Atelier eine Ausstellung ihrer Werke. Bei der Vernissage wird sie sicher auch eine Lesung machen und ihre Bücher signieren. Auch sonst hat Francine bereits wieder grosse Pläne. „Ich recherchiere bereits für mein zweites Buch“, schwärmt sie, „dessen Inhalt

von der Mythologie und Kunst handelt und bei dem es auch um das uns so gut bekannte Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau geht.“

Wir können also gespannt sein, was uns unsere Beatenberger Künstlerin noch alles zeigen wird. Verpassen Sie also den Auftritt bei Aeschbacher vom 2. Juni nicht und lassen Sie sich von Francine Marie David und ihrem Buch „Bei den Grabräubern“ entführen – von Beatenberg ins Tal der Könige!

INHALT

Physiotherapie	3
Die 7 Raben	4
Gänggeli- und Flohmärit	4
Konfirmationszeitung	5-7
Gratulationen	8
Frauentreff & Männergruppe	8
Schwellenkorporation	9
Schweizer Wandernacht	10
... die alten Häuser noch...	12

GEMEINDE

Personaljubiläum

Marlene Grossniklaus arbeitet seit 18. Juni 2001 als Angestellte Mehrzweckgebäude Wydi bei der Gemeinde Beatenberg. Zum 10-jährigen Dienstjubiläum gratuliert der Gemeinderat und dankt für den langjährigen wertvollen Einsatz und wünscht Marlene Grossniklaus weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben ihrer Tätigkeit.

**Gemeindeorganisation 2013/2014**

Aufgrund diverser Zuständigkeitsänderungen (Schulwesen, Vormundschaftsrecht, Verkauf Mehrzweckgebäude Wydi, Aufgabenverschiebungen innerhalb der Ressorts und neue Aufgaben) wird eine Gemeindefeorganisation mittelfristig unumgänglich. Die Änderungen müssen in Organisationsreglement, Organisationsverordnung und Organisationshandbuch geändert werden. Daher werden die Erlasse total revidiert. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat im Verlaufe des Jahres eine Arbeitsgruppe einsetzen.

Gesuch um Änderung Fahrplan Postauto

35 BürgerInnen von Beatenberg stellen das Gesuch, den Postautofahrplan zu ändern. Seit dem Fahrplanwechsel sind die Anschlusszüge von Interlaken West nach Ost Richtung Luzern und Richtung Lütchentäler nicht mehr gewährleistet, bzw. es muss gewartet werden. Die Abfahrtszeiten von der Station Beatenberg nach Interlaken West, Bahnhof, sollten um 4 bis 5 Minuten vorverschoben werden,

Panorama-Hallenbad: reduzierte Öffnungszeiten

Ursprünglich war geplant, das Hallenbad ab Sonntag, 29. Mai 2011 wie gewohnt wieder zu öffnen. Aufgrund unfallbedingten Arbeitsausfalls von Personal wird das Hallenbad ab 29. Mai bis 25. Juni 2011 wie folgt reduziert geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 20.30 Uhr, Warmwasser 32°

Freitag: 13.00 – 20.30 Uhr, Warmwasser 30°

Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr, Warmwasser 28°

Die übrigen Räumlichkeiten des Mehrzweckgebäudes Wydi (Turnhalle und Kongress-Saal) können wie gewohnt genutzt werden. Ab 26. Juni 2011 gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung sowie den Gästen für ihr Verständnis.

damit die Anschlüsse, insbesondere nach Interlaken Ost besser gewährleistet sind. Der Gemeinderat hat das Gesuch zur Prüfung an die PostAuto Schweiz AG, Geschäftsstelle Interlaken, weitergeleitet.

Gemeindeversammlung

Freitag, 10. Juni 2011, 20.00 Uhr, Kongress-Saal

1. a) Kenntnisnahme von Nachkrediten
 - b) Kenntnisnahme von Abrechnungen über Verpflichtungskredite
 - c) Genehmigung eines Nachkredites für die „Übrigen Abschreibungen“
 - d) Genehmigung der Gemeindeferechnung 2010
 2. Kreditgenehmigung für die Erneuerung der Strassenlampen
 3. Bericht aus den Ressorts und der Verwaltung
 4. Mitteilungen und Verschiedenes
- Die Botschaft mit detaillierten Informationen wird in alle Haushaltungen verschickt. Sie wird ausserdem auf www.beatenberg.ch aufgeschaltet. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Gemeindeferechnung 2010

Die Rechnung schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 34'429.33 ab. Das Eigenkapital steigt damit per 31.

Dezember 2010 auf Fr. 797'299.81, was zirka acht Steuerzehnteln entspricht. Unter anderem dank höheren Steuereinnahmen von knapp Fr. 400'000 können nicht budgetierte „Übrige Abschreibungen“ von Fr. 500'000 vorgenommen werden (Fr. 200'000 auf den Aktien Niederrhornbahn AG und Fr. 300'000 auf dem übrigen Verwaltungsvermögen). Diese Massnahme ermöglicht tiefere Abschreibungen in den Folgejahren. Sämtliche Nachkredite, ausser die „Übrigen Abschreibungen“, sind gebunden oder in der Kompetenz des Gemeinderates. Die detaillierte Rechnung 2010 kann auf der Gemeindefeverwaltung eingesehen werden.

Sundgrabenbrücke

Zum Projekt Wasserbaumassnahmen Sundgraben und der Instandsetzung der Sundgrabenbrücke in Sundlauenen hat der Gemeinderat bereits im Februar 2011 eine Stellungnahme an das kantonale Tiefbauamt, Oberingenieurkreis 1, Thun (TBA OIK 1) abgegeben. Nun liegt das Vordossier Strassenplanverfahren bei den kantonalen Ämtern sowie bei der Gemeinde zur Prüfung vor. Der Gemeinderat nutzt nochmals die Gelegenheit, eine Stellungnahme an das TBA OIK

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1700 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Karin Linnekogel, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Britta Zobrist, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindefeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Inserate:

Britta Zobrist, britta@drachenberg.ch

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-, Übersee nach Absprache

1 abzugeben. Nach der Projektbereinigung wird eine öffentliche Auflage stattfinden.

WC-Anlage Brundli

Die WC-Anlage Brundli wurde per Ende Wintersaison 2010/11 geschlossen. Die Anlage wird seit der Stilllegung des Amisbühlskiliftes und der Verlegung des Skischulgeländes zur Talstation des Skiliftes Hohwald kaum mehr benutzt. Im Sommer war die WC-Anlage ohnehin immer geschlossen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Vereinbarung zur WC-Anlage Brundli mit dem Grundeigentümer Jörg Grossniklaus im gegenseitigen Einverständnis per 30. Juni 2011 gekündigt. Der Gemeinderat dankt Jörg Grossniklaus für die langjährige Nutzungsmöglichkeit auf seinem Grundstück und seiner Ehefrau Erika Grossniklaus für die Reinigung der WC-Anlage in den letzten Jahren.

Der Gemeinderat

RESTAURANT BUFFET BEATENBERG

direkt neben der TBN-Bahnstation

*Abendspezialität:
Heisser Stein*

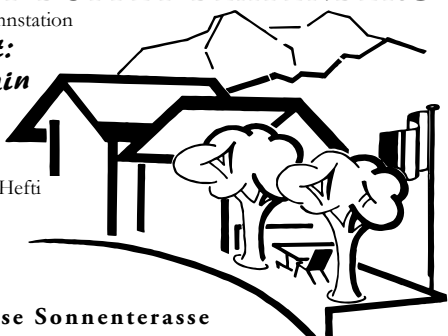
Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina

Telefon 033 841 01 68

Fax 033 841 01 76

Mittwoch Ruhetag

Neue schöne grosse Sonnenterrasse





*Qualität liegt
uns am*

LULI REXHEPI

Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten

Innen und Aussen

Planung und Gestaltung

Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken

Denkmalpflege

Spezielle Beschichtungen

Spezielle Verputztechniken

Jens Kelsch – Physiotherapie

vm. Im Budgethotel (ehemals Kurhaus Schöneegg) bietet der Physiotherapeut Jens Kelsch die ganze Palette von Physiotherapie für BeatenbergerInnen und Gäste an, bei Bedarf macht er auch Hausbesuche.



Nach der Schliessung des Kurheims Schöneegg und dessen Umwandlung in ein Hotel musste sich Jens Kelsch umorientieren. Er konnte glücklicherweise seine Praxisräume behalten und behandelt nun hauptsächlich Leute aus dem Dorf, auch die BewohnerInnen des Alters- und Pflegeheims in Beatenberg. Die Räumlichkeiten sind zwar etwas eng, aber mit allem ausgerüstet, was nötig ist. Zu den angebotenen Therapien gehören Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Medizinische Trainingstherapie (MTT), Behandlung nach Bobath, Elektro- und Ultraschalltherapie und Massage. „Seit der Schliessung des Kurbetriebs ist die Anzahl der Patienten stabil. Allerdings hat sich das Behandlungsspektrum erweitert“, erklärt Jens Kelsch. „Ich behandle nun Patienten jeden Alters. Waren es des Kurheims vor allem ältere Leute, kommen nun auch vermehrt Jugendliche mit Wachstumsstörungen oder Sportverletzungen.“ Die Patienten, welche zu ihm kommen, tun dies auf Verordnung eines Arztes. Sie sind froh über das Angebot vor Ort. Von Montag bis Donnerstag können Termine vereinbart werden. „Ich kann weitgehend auf die Bedürfnisse der Patienten Rücksicht nehmen. So können sie auch vor oder nach der Arbeit in die Behandlung kommen.“ Ein Kunde meint: „Es ist sehr prak-

tisch, einen Physiotherapeuten im Ort zu haben. Das spart durch den kürzeren Weg Zeit. Und er macht es wirklich gut! Er ist sehr flexibel und macht auch Behandlungen abends, nach meiner Arbeit, so kann die Therapie noch besser nachwirken!“

Anmeldungen und Terminvereinbarungen:
Physiotherapie Jens Kelsch,
Telefon 033 841 82 98,
Mobil 076 281 29 93

TIPP

aus der Buchhandlung

In Anlehnung an den Film (1959) „Hiroshima mon amour“, der die Folgen des Atombombenabwurfes von 1945 aufgreift, ist jetzt ein Büchlein erschienen mit dem Titel „Fukushima mon amour“, der die Atomkatastrophe in Japan vom März 2011 thematisiert. Dieses Büchlein eines Schweizer und Kenners der Szene empfehle ich Jugendlichen und Erwachsenen: Es gibt einen erlebten Einblick in die Geschichte unseres technisierten Jahrhunderts und hilft die menschliche Katastrophe im Bewusstsein zu behalten.

Pabugesch

Papeterie Rähmi Beatenberg

Es ergänzt das auch kürzlich erschienene kleine und ebenso aktuelle Büchlein mit dem Titel „Empört Euch!“ des 93-jährigen hohen französischen Politikers, der der Jugend von heute sein Vermächtnis „Empört Euch, wo Unrecht geschieht“ weiter gibt. Zwei aktuelle Zeitzeugnisse. Beide Bücher sind bei Pabugesch erhältlich. Schauen Sie vorbei.

Andreas Rähmi
Papeterie Bücher Geschenke
3803 Beatenberg, 033 841 19 19

Ernst Bieri

Reparaturservice/Schleiferei

Telefon
079 333 70 29

Aus Velo wird E-Bike

Lassen Sie Ihr Velo von uns zu einem E-Bike umbauen. Wir haben Umbausätze für 26" und 28" Velos. Der Akku (36V 10 Ah) ist im Gepäckträger untergebracht und der Antrieb erfolgt über einen Nabenmotor (250W) im Vorderrad. So wird ein optimales Gewichteverhältnis garantiert.

Umbausatz Fr. 980.00 plus Umbaukosten, welche je nach Velomodell variieren.

Verlangen Sie eine Offerte. Bei uns stehen drei umgebaute Velos zur Probefahrt bereit. Überzeugen Sie sich selbst!!!

Beatus



Am Samstag 11. Juni gibts doppelte ProBons auf Ihrem Einkauf!!

Wie gewohnt sind wir 365 Tage von 07.00 - 19.00 Uhr für Sie da. Es freuen sich auf Ihren Einkauf Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Kartel!

BKW ISP AG
Thunstrasse 34
3700 Spiez
Tel. 033 650 82 50
www.ispag.ch

isp AG
Elektro - Telematik - 24h Service

Zur Verstärkung unseres Teams in Beatenberg/Wilderswil suchen wir eine/n

Elektroinstallateur/in EFZ (Elektromonteur/in)

Was Sie mitbringen:

- Ein Fähigkeitsausweis als Elektroinstallateur/in oder Elektromonteur/in, vorzugsweise mit Weiterbildung zum/zur Sicherheitsberater/in
- Eine selbstständige und qualitätsbewusste Arbeitsweise
- Belastbarkeit in hektischen Situationen
- Führerausweis PW

Was wir Ihnen bieten:

Ein motiviertes, engagiertes und professionelles Team, eine marktgerechte Entlohnung, Weiterbildungsmöglichkeiten und sehr gute Sozialleistungen.

Möchten Sie mit uns zusammenarbeiten? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen direkt an, Andreas Kohler, BKW ISP AG, Thunstrasse 34, 3700 Spiez

Wir haben in **Wilderswil/Beatenberg** ab August 2011 und 2012 noch offene **Lehrstellen** als

Elektroinstallateur/in EFZ

Das solltest du mitbringen:

Köpfchen. Als Elektroinstallateur/in musst du logisch denken, planen, kombinieren und Pläne lesen können.

Geschicklichkeit. Du hast Interesse an Technischem und bist handwerklich begabt.

Zuverlässigkeit. Auf dich und deine Arbeit ist Verlass. Du bist bereit, Verantwortung zu tragen und du kannst Farben richtig sehen.

Teamgeist. Als Elektroinstallateur/in arbeitest du selten allein. Das verlangt Anpassungsfähigkeit, Flexibilität und Toleranz.

Was wir dir bieten:

- ein motiviertes, engagiertes und professionelles Team
- regionaler Austausch
- 3-tägiger Einführungskurs
- Belohnung für gute Zeugnisnoten
- Prämie für „rauchfreie“ Lehre
- Prüfungsvorbereitung
- Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

Bist du interessiert? Dann sende bitte deine Bewerbungsunterlagen direkt an Andreas Kohler, BKW ISP AG, Thunstrasse 34, 3700 Spiez. Weitere Infos über uns findest du im Internet auf www.ispag.ch



Buchtipps

„Mein Leben ohne Gestern“
von Lisa Genova

Die Autorin Lisa Genova promovierte in Neurowissenschaft an der Universität Harvard. Ihr erster Roman „Mein Leben ohne Gestern“ schaffte es in kurzer Zeit auf die Bestsellerliste der New-York-Times. Es liegt auf der Hand, dass die Autorin mit grossem Fachwissen einen Roman über ein Thema schreibt, das die Menschen der heutigen Zeit beschäftigt, über Demenz.

Sie schildert aus Sicht der demenzkranken Alice, und dies gibt dem Leser eine neue Perspektive, ein neues Verständnis für die Nöte und Ängste dieser Betroffenen.

Alice ist Professorin. Wie aus heiterem Himmel weiss sie eines Tages beim Joggen nicht mehr, wo sie ist. Diesen Aussetzer schiebt sie zuerst den beginnenden Wechseljahren und dem beruflichen Stress zu. Bald merkt die 50-Jährige aber, dass sich diese Vorfälle häufen.

Nach einem Besuch beim Neuropsychologen erfährt sie ihre Diagnose: Demenz mit 50. Für Alice bricht die Welt zusammen, und ihr Mann vergräbt sich in seine Arbeit. Belastend ist auch das Risiko, dass eines ihrer Kinder die Veranlagung geerbt haben könnte.

Man könnte nun meinen, es handle sich um ein trauriges Buch, das den Leser nur belastet. Im Gegenteil: Selten hat mich ein Buch so berührt, gefesselt, aber auch hoffnungsvoll gestimmt. Beim Lesen sind Weinen und Lachen nah beieinander. Der Roman zeigt eindrücklich, dass dem Menschen auch in Not und Krankheit „Flügel wachsen“ können.

Edith Müller

Gänggeli- und Flohmarkt 2. Juli 2011

Anlässlich des Sommerfestes beim Altersheim, welches am Samstag/Sonntag 2./3. Juli über die Bühne geht, findet wiederum ein Gänggeli- und Flohmarkt statt.

Was heisst das:

Jeder organisiert seinen „Verkaufsstand“ selbst (z.B. Decke, Tischli, Harasse).

Was wird verkauft? – Alles was nicht mehr gebraucht wird (Spielsachen, Haushaltartikel usw.), bitte nur Sachen in gutem Zustand.

Jeder bestimmt seine Preise selbst – Jeder ist für seine Sachen selbst verantwortlich – Jeder behält seine Einnahmen zu 100%!

Der Markt beginnt um 11.00 Uhr (Einrichten der Stände ab 10.30 Uhr) und dauert bis um 14.00 Uhr.

Ab ca. 13.00 Uhr werden verschiedene Kinderspiele angeboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, den ganzen Tag gibt es einen Festbetrieb. Ab 18.00 Uhr gibt es volkstümliche Unterhaltung und ab 22.00 Uhr wird die Bärebluet-Bar eröffnet.

Am Sonntag von 10.00 – 13.00 Uhr wird ein Brunch (Anmeldung im Altersheim bis 28. Juni) mit musikalischer Unterhaltung angeboten. Ebenfalls werden den ganzen Tag verschiedene Spiele stattfinden, die Festwirtschaft wird ebenfalls den ganzen Tag in Betrieb sein.

Auf Ihren Besuch freuen sich bereits heute die Musikgesellschaft und das Altersheim Beatenberg.

Sonja Zumstein
Präsidentin MGB

Einladung zur Hauptversammlung der IG spielerisches Lernen

28. Juni 2011

20.00 Uhr Restaurant Äpli

Zur Hauptversammlung der IG spielerisches Lernen, die „English for kids“ anbietet, laden wir alle Mitglieder ganz herzlich ein!

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll
4. Jahresbericht
6. Genehmigung der Rechnung
7. Entlastung Vorstand
8. Genehmigung Budget
9. Verschiedenes

Der Vorstand bemüht sich nach bestem Wissen und Gewissen die Geschäfte der IG Spielerisches Lernen zu führen. Wir informieren Sie gerne darüber! Es würde uns freuen, einige Eltern von „Englishkids“, Mitglieder und Interessierte begrüßen zu dürfen!.

Erika Schmocker, Sonja Fuss,
Karin Känel

Wir brauchen Verstärkung

Aushilfe
Selbstbedienung / Bar

jeweils am Sonntag bei schönem Wetter. Melde dich bei Helen und Erich Frei, Bärgrestaurant Vorsass
033 / 841 00 28

Zu vermieten/verkaufen

4½ Zimmer Wohnung in Mehrfamilienhaus mit Balkon, Sitzplatz, Chemine, Kellerraum und Garage ab August/September frei
Tel. 033 841 23 40

Die Schule Beatenberg



Theater der 1. + 2. Klasse

Wann: Freitag, 17. Juni um 20 Uhr
Wo: Im Kongress-Saal
Was: Die 7 Raben

Kollekte

Die sieben Söhne werden von ihrem eigenen Vater in Raben verzaubert.

Nur ihre Schwester kann sie wieder befreien. Was sie alles erlebt, bis es so weit ist, zeigen Ihnen die Kinder in ihrem Theater.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
SchülerInnen und LehrerInnen der 1./2. Klasse

S+ samariter

Samariterverein

Mittwoch, 8. Juni 2011
um 20.00 Uhr im Pavillon
Monatsübung mit Verena von Allmen und Hans Jaun
Thema: Kopfverletzungen

Die Samariter und alle InteressentInnen sind herzlich willkommen

Tigerkatzli gefunden

melden unter: 079 313 8629

Zu vermieten/verkaufen
Wer braucht Unterstützung im Haushalt?

Ich koche, reinige, wasche und Gartne gerne. Kleine Reparaturen kann ich auch erledigen.
Ich, 29, weiblich, flexibel und zfride freue mich über Ihren Anruf. Tel.
078 875 97 27

Herzlich Willkommen im Restaurant
Sämi's **Chilche Pintli** Erika's

Steaks Steaks Steaks
Rösti Käse-Fondue Salate
feinste Desserts Schweizer Weine

Réservation Tel. 033 841 12 28
www.chilchepintli.ch



Das Natur- und Familienerlebnis
St. Beatus-Höhlen

16.-19. Juni Eidgenössisches Jodlerfest 2011 Teilnehmer des Jodlerfestes erhalten mit der Festkarte 50 % Ermässigung auf einen Eintritt in die St. Beatus-Höhlen.

Beatushöhlen-Genossenschaft, 3800 Sundlauenen
033 841 16 43 • www.beatushoehlen.ch

Konfirmationsfeier am 2. Juni ab 10.00 Uhr in der reformierten Kirche

Liebe Eltern, liebe Gottis und Göttis, liebe Verwandte und Bekannte, in den letzten Unterrichtsstunden konnte ich die Freude und Nervosität gut spüren, mit der die 5 Konfirmandinnen und 3 Konfirmanden ihrer Konfirmation entgegenblicken. Diese Feier bedeutet ihnen viel und wir alle können etwas dazu beitragen, dass es für sie ein unvergesslicher Tag wird. Wir können dazu beitragen indem wir uns Zeit nehmen und mit ihnen feiern. In diesem Sinne sind Sie alle herzlich eingeladen zur Konfirmationsfeier am 2. Juni ab 10.00 Uhr in der reformierten Kirche!

Auf dem Weg

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden, ihr habt für eure Konfirmation das Thema „Weg“ gewählt. Ein Stück weit durfte ich euch in den letzten paar Jahren begleiten auf eurem Weg ins Erwachsenenleben. Der Weg, den ihr in den letzten 15 Jahren zurückgelegt habt ist eindrücklich. Ihr habt die Welt Schritt für Schritt erobert, atemberaubend viel habt ihr in kürzester Zeit gelernt. Nun werdet ihr in diesem Jahr 16 Jahre alt, zum Teil seid ihr es schon. Ein weiterer grosser Schritt steht damit vor der Tür. Die kleine Welt in der Dorfschule und in der Klasse wird euch allmählich zu eng, ihr wollt und müsst ausbrechen, und Schritte hinaus in die weite Welt wagen. Die Geborgenheit und die Kameradschaft in der Schulklasse werdet ihr bestimmt ab und zu vermissen. Auf der anderen Seite werdet ihr es aber auch geniessen, mehr Freiheit zu haben und den ersten eigenen Lohn zu verdienen.

Am Auffahrtsdonnerstag feiern wir eure Konfirmation in der Kirche. Confirmare stammt aus der lateinischen Sprache und heisst bestätigen und bestärken. Und genau das soll die Konfirmationsfeier für euch sein, nämlich eine Bestätigung und Bestärkung für den Weg, den ihr bisher gegangen seid und für die nächsten Schritte, die euch bevorstehen. Eure Familien, eure Gottis und Göttis, aber auch Verwandte und Kolleginnen und Kollegen werden kommen, um mit euch zu feiern. Wir freuen uns, dass ihr allmählich zu jungen Erwachsenen heranwacht und mit der Feier und mit den Geschenken wollen wir euch sagen: Es ist schön, dass es euch gibt und wir wollen auch weiterhin für euch da sein!

Für euren weitem Lebensweg wünsche ich euch, dass ihr von Menschen umgeben seid, denen ihr vertrauen könnt. Ich wünsche euch Weggefährten, mit denen ihr lachen und weinen könnt.

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten, auf allen deinen Wegen.“ so lautet der 11 Vers des 91. Psalms. So möge Gottes reicher Segen euch begleiten auf eurem Weg.

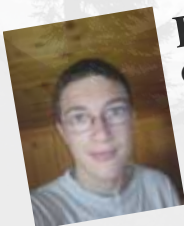
Pfarrer Lukas Stettler

AUF DEM WEG

Steckbrief: Janine Flükiger



Name: Flükiger
 Vornamen: Janine Nadja
 Adresse: Ramsern 637
 Wohnort: Beatenberg
 Hobbies: Babysitten, schwimmen, Musik hören...
 Zukunft: Nach der Schule werde ich die Fachmittelschule (FMS) in Thun besuchen.



Patrik Schmocker

Geburtsdatum: 24. April 1995
 Adresse: Schafgaden 248
 Hobbys: Sport, Kochen, Backen, Natur
 Zukunft: Lehre als Bäcker- Konditor im Bel- Air

KONFIRMATION

Name: Schmacker
 Vorname: Simon
 Geburtsdatum: 16. Dezember 1995
 Adresse: Rosenau, Bödeli 103
 Beatenberg
 Lehre als: Automobil-Mechatroniker
 Garage Gerber, Matten
 Hobbys: Skifahren, Fussballspielen, Schiessen



Zora Umhang
 Weid 349 A

3803 Beatenberg

Geburtsdatum: 24.09.1995

Hobbies: Cello & Theater spielen,
Singen, Skifahren, Biken

Zukunft: Ab Sommer werde ich
weiterhin ans Gymnasium Thun Seefeld
gehen und würde danach gerne
die Schauspielschule besuchen

...denn es geht im Leben nicht darum,
zu warten bis der Sturm vorüberzieht sondern darum,
zu lernen, im Regen zu tanzen...



Name: Melanie Schmocker
 Adresse: Habernhaus 253, 3803 Beatenberg

Geburtsdatum: 05.09.1995

Hobbys: Cornet spielen, skifahren, im Stall helfen

Zukunft: Ich freue mich, meine Lehre als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung
Beatenberg im Sommer beginnen zu dürfen.

AUF DEM WEG

KONFIRMATION

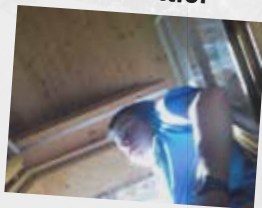
AUF DEM WEG

Morena Zimmermann



Hobbys : Skifahren, Schwimmen, MGB, Lesen und ich bin ein Fan von BSC YB
 Geboren : 10. Oktober 1995
 Adresse : Mauren 548, 3803 Beatenberg
 Zukunft : Am 20. Juli starte ich meine Lehre im Hotel Metropole als Koch.

Lukas Stettler



Hobbys: Fussball spielen, Skifahren, Jugendriege

Adresse: Schwanden 711 3803 Beatenberg

Berufliche Ziele: Nach der Schule werde ich die Lehre als Zimmermann bei Ernst Feuz Holzbau in Goldswil absolvieren.

Name: Sabrina Scheidegger

Geburtsdatum: 3.10.1995

Adresse: Moos 818 A

Beatenberg

Hobbys: BSC YB, Jugi und Langlauf

*Zukunft: Im August beginnt ich eine 4-jährige
 Lehre als Drogeristin bei der Impuls-
 Drogerie Rieder in Interlaken.*



Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste in der Kirche

2. Juni, 10.00 Uhr, Konfirmationsfeier, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

5. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrerin Elisabeth Kiener, Orgeldienst: Erika Cotti.

12. Juni, 10.00 Uhr, Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

19. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

26. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

Gottesdienst im Altersheim

9. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Konrad Zimmermann am Klavier.

Sonntagsschule

5. und 19. Juni, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg

Gemeindeessen

Mittwoch, 15. Juni, 11.45 Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke, und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033/841 88 00 erforderlich.

Konfreise nach Strasbourg

Vom 6. bis 8. Juni geht Pfarrer Lukas Stettler mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf Reisen. Bei Todesfällen oder anderen Notlagen wenden Sie sich bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.



Senioren-Reise

Mittwoch, 22. Juni, ab 9.00 Uhr Die diesjährige Senioren-Reise führt uns ins Gurnigelgebiet und ins Schwarzenburgerland. Alle weiteren Details entnehmen Sie bitte dem Flugblatt, welches Anfang Juni in alle Haushaltungen verteilt wird.

Abdankungen

2. Mai 2011, Emma Gimmel-Tomisser, 4. April 1939 – 20. April 2011

„Meine Kräfte sind zu Ende. Herr, nimm mich in Deine Hände.“

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. Juni 2011, anschliessend an den Gottesdienst

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Nov. 2010
2. Genehmigung
 - a) der zusätzlichen Abschreibung
 - b) der Rechnung 2010
3. Wahl einer Delegierten in den kirchlichen Bezirk Interlaken/Oberhasli
4. Jahresbericht des Pfarrers
5. Verschiedenes

Die Rechnung kann im Pfarrhaus eingesehen werden. Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat

Männergruppe

Dienstag, 14. Juni

Besichtigung der Habkern-Pellet Fabrikation bei Hans Zenger, Habkern.

Anschliessend gemütliches Zusammensein in Habkern.

Treffpunkt um 13.40 Uhr beim Restaurant Regina, Waldegg zur gemeinsamen Fahrt nach Habkern.

Frauentreff

Donnerstag, 09. Juni 2011

Fahrt nach Iseltwald. Wir besichtigen Zeugen aus alter Zeit:

Ofenhüsi und Dörrhüsi

Beatenberg Station ab 12.15 Uhr. Billet einfach bis Iseltwald lösen, Rückfahrt mit dem Schiff bis Böningen. Anmeldung nicht nötig.

Singen im Altersheim

Am Dienstag, 07. Juni treffen wir uns um 15 Uhr im Altersheim zum Singen mit den BewohnerInnen. Jede Helferin ist herzlich willkommen.

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
Röseligarten
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 13 56

Gratulationen

Wir gratulieren allen, die im Juni ihren Geburtstag feiern, und wünschen Gesundheit und viele frohe Stunden.

Am 9. Juni

Tidy Keith. Hotel Beatus.
Sundlauenen
70 Jahre

Am 18. Juni

Schmocker Elsa, Hubel
80 Jahre

Am 21. Juni

van der Sluis Cornelis, Zäundli
80 Jahre

Am 22. Juni

Gafner Lydia, Rosszaun
80 Jahre

Am 23. Juni

Oehrli Daniel, Altersheim
89 Jahre

Am 27. Juni

Frutiger Vreni, Grünegg
80 Jahre

Am 29. Mai

Grossniklaus Bertha, Möösli
87 Jahre

Bewahre das Alter

Jugend ist nicht nur ein Lebensabschnitt, Jugend ist ein Geisteszustand.

Sie ist Schwung des Willens, Regsamkeit der Fantasie, Stärke der Gefühle, Sieg des Mutes über Feigheit, Triumph der Abenteuerlust.

Niemand wird alt, weil er eine Anzahl Jahre hinter sich gebracht hat.

Man wird nur alt, wenn man seinen Idealen Lebewohl gesagt hat.

Mit den Jahren runzelt die Haut, mit dem Verzicht auf Begeisterung aber runzelt die Seele.

Du bist so jung wie deine Zuversicht, so alt wie deine Zweifel.

So jung wie dein Selbstvertrauen, so alt wie deine Furcht. So jung wie deine Hoffnungen, so alt wie deine Verzagtheit.

Solange die Botschaften der Schönheit, Freude, Kühnheit und Grösse und Gefühle dein Herz erreichen, solange bist du jung.

Autor unbekannt

VERSCHIEDENES



Ein neuer Laden für regionale Produkte

vm. Am 7. Mai wurde der Swiss Mountain Market in Interlaken eröffnet. Einheimische Produzenten aus Landwirtschaft und Gewerbe haben damit im Tourismuszentrum des Berner Oberlands an bester Lage ein Lokal, um ihre Produkte zu verkaufen.

Das Angebot ist vielfältig: Lebensmittel wie Käse, Wurst, Brot, Schokolade, Gützi, Tee, Sirup, Honig, Konfitüre, Teigwaren, sogar Wein und Bier, gebrannte Wasser und Liköre, und vieles mehr, alles aus der Region, alles von bester Qualität! Aber auch Handarbeiten und Kunsthandwerk wird angeboten: Taschen und Gürtel aus Filz, Handgestricktes, Objekte aus Schwemmholz, Steinskulpturen. Souvenirs und Geschenke der anderen Art, einzigartig!

Der Swiss Mountain Market will einerseits die hochwertigen, regionalen Produkte aus den Dörfern zu den Touristen ins Zentrum bringen, andererseits den Touristen die noch weniger bekannten, aber genau so interessanten Ausflugsziele in der Region näher bringen. Ausflüge wie Alpkäsereibesichtigung, Wildbeobachtung, Festung Waldbrand, Kohlenstollen am Niederhorn können gebucht werden. Ein Glücksfall ist die Zusammenarbeit



mit den „Flying Wheels“, die im gleichen Ladenlokal eingemietet sind. Mit Elektrobikes (auch geführte Touren) sind die kleineren und grösseren Steigungen kein Problem mehr!

Ein Besuch im Swiss Mountain Market lohnt sich. Hier finden Sie regionale Köstlichkeiten und einzigartige Geschenke, schauen Sie herein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Swiss Mountain Market, Höhweg 133 (vis-à-vis Hotel Du Nord), 3800 Interlaken



Beatenberg Schwellenkorporation

Mitgliederversammlung, Donnerstag, 30. Juni 2011, 20.30 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg

Traktanden:

1. Genehmigung Verwaltungsrechnung 2010
2. Genehmigung Reglementsänderung Art. 73, Abs. 2 / Erhöhung der Reservelimits von Fr. 500'000 auf Fr. 1,5 Mio.
3. Genehmigung des Voranschlags 2012
 - Orientierung über den Finanzplan 2012 bis 2016
 - Genehmigung der Tellanlage und des Voranschlags 2012
4. Hochwasserschutz Sundlauenen, Wasserbaubewilligung Fitzligraben
 - Orientierung über den Projektstand
 - Genehmigung eines Baukredites
5. Hochwasserschutz Sundlauenen, Wasserbauplan Sundgraben
 - Orientierung über den Projektstand
6. Hochwasserschutz Beatenberg
 - Orientierung Schutzdefizitanalyse
 - Vorstellung Vorprojekt Hochwasserschutz Hälteligraben
- Genehmigung eines Planungskredites für Wasserbaubewilligung Hälteligraben
7. Verschiedenes

Aktenaufgabe:

Das Organisationsreglement zu Traktandum 2 liegt ab 31. Mai 2011 in der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf.

Die vollständige Jahresrechnung 2010, der Voranschlag 2012 sowie der Finanzplan 2012 – 2016 können ab 14. Juni 2011 bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Wir laden alle beitragspflichtigen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer zu dieser Versammlung ein.

Die Schwellenkorporation Beatenberg

Panorama Hallenbad

Kurse Schwimm- und Wassergymnastik

Kinderschwimmkurs

Ab 09./10.06.2011, 5 Lektionen

Wassergymnastik für Männer

Kursbeginn 09.06.2011, 9.15 h – 10.00 h, 6 Lektionen

Wassergymnastik

Ab 09.06.2011, jeweils am Donnerstag, 10.00 h. – 10.45 h.

Bodyforming

Jeweils am Mittwoch, 19.45 h – 20.45 h

In der Aula von Bärnermutz

Auskunft und Anmeldung bei Winnie Lustenberger, 079 468 66 01.



Am 12. Juni feiert Käthi Iseli ihr 20-jähriges Jubiläum in unserer Praxis. Seit dieser Zeit

dürfen wir auf ihre zuverlässige, pflichtbewusste und sorgfältige Arbeit zählen. Sauberkeit ist erstes Gebot in einer Arztpraxis und in Käthi haben wir hier eine vorbildliche Mitarbeiterin!

Liebes Käthi, wir danken dir für alles und wünschen dir und deiner Familie Gesundheit und alles Gute und hoffen, noch lange auf deine Dienste zählen zu dürfen!

Dr. med. Annemarie und Urs Dimmler und Team



VILLA CASA
IMMOBILIEN

Hauptsitz
Krattigstrasse 2
3700 Spiez

Filiale
Hältel 381d
3803 Beatenberg

Tel. 033 655 03 03

Wir verkaufen Lebensqualität !

www.villa-casa.ch

www.immobeatenberg.ch



Hotel • Restaurant

Regina

Beatenberg

Bei uns
zahlen Sie
auch mit
WIR

Sandra B. & Bendicht Grossniklaus-Kunz
Tel. 033 841 22 66 · Fax 033 841 21 66
E-Mail hotel-regina@quicknet.ch

BEATENBERG TOURISMUS

Gästeehrungen

Im Frühling konnte Beatenberg Tourismus die folgenden Stammgäste verzeichnen und ehren:

- Familie Jacob aus Stockelsdorf (DE) für 30 Jahre
- Familie Fechner aus Stockelsdorf (DE) für 30 Jahre
- Frau Ingrid Kokoska aus Frankfurt (DE) für 26 Jahre
- Herr und Frau Drossartaus aus Antwerpen (BE) für 10 Jahre
- Herr Horst Waldow aus Nordheim (DE) für 5 Jahre

Wir gratulieren den geschätzten Gästen und freuen uns, Sie schon bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen!

Tennisplatz

Der Tennisplatz ist wieder bereit für Sie. Spannende Matches können wieder ausgetragen werden. Sie können aber nicht nur Tennis, sondern auch Pétanque (Boccia) & Croquet spielen (Infos & Material im Tourist Center). Kindern steht zudem der Spielplatz mit Trampolin zur Verfügung (ohne Aufsicht).

Der Tennisplatz kann im Tourist Center reserviert werden. Die Platzmiete beträgt für Gäste mit Gästekarte sowie für Einheimische CHF 20.- pro Stunde.

Wichtiger Hinweis:

Da es leider auch dieses Jahr bereits wieder zu Schäden am Trampolin gekommen ist (Brandlöcher von Zigaretten im Netz sowie auf der Sprungmatte!), müssen wir hart durchgreifen. Um die Einrichtungen für diejenigen in gutem Zustand zu erhalten, welche ihre Freude daran weiterhin ungetrübt

geniessen möchten, bitten wir Sie alle, darauf zu achten, dass die Anlage respektvoll genutzt wird. Sollte jemand gegenteilig auffallen, bitten wir Sie, uns dies im Büro vom Beatenberg Tourismus umgehend zu melden! Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gästeabende

Bald ist es soweit und die gemütlichen und volkstümlichen Freiluft-Konzerte in Beatenberg finden wieder statt. Am 8. Juni wird die diesjährige Sommersaison auf dem Gemeindeplatz um 20.00 Uhr mit dem Gästeabend eröffnet. Wie jedes Jahr werden diese Gästeabende mit der Mithilfe der Dorfvereine zu einem geselligen und äusserst unterhaltsamen Erlebnis. Der Jodlerklub, die Alphornbläser, die Trachtengruppe und die Musikgesellschaft sorgen für das musikalische Verwöhn-Programm. Eine kleine Festwirtschaft sorgt unter anderem mit lokalen Spezialitäten für das leibliche Wohl. Beatenberg Tourismus und die Dorfvereine freuen sich auf Ihren Besuch!



6. Schweizer Wandernacht



Der Dachverband Schweizer Wanderwege lanciert zum 6. Mal die Schweizer Wandernacht, zu welcher Sie herzlich eingeladen sind. In der Nacht von Samstag, 18. Juni auf Sonntag 19. Juni wird unter professioneller Führung die Vollmondwanderung von Beatenberg nach Habkern durchgeführt.

Die fantastische Lage von Beatenberg über dem Thunersee macht diesen nächtlichen Ausflug zu einem einmaligen Erlebnis. Man spaziert in Angesicht des Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau mit Aussicht auf den vom Mond erleuchteten See durch Wälder und Wiesen nach Habkern. Gestartet wird an der Talstation der Niederhornbahn, dann gehts zum Gasthaus Ried-

boden – hier erhalten Sie einen kleinen „Einstiegs-Drink“ – danach gehts weiter über die Bodenalp ins Rischerli, wo eine kleine Überraschungs-Stärkung wartet, danach wandern Sie über den Skilift Howald – die Holzflüe, über Hellboden bis nach Habkern, wo Sie mit einem feinen Burä z'Morgä belohnt werden. Anmeldung und Informationen bei Beatenberg Tourismus 033 841 18 18, Preis pro Person Fr. 49.-, darin ist der Wanderleiter, die erwähnten Zwischenverpflegungen, das Frühstück sowie der Rücktransport nach Interlaken West oder Beatenberg inbegriffen. Mindestteilnehmerzahl 15 Personen. Detailliertes Programm auch unter www.wandernacht.ch.

Bärgrestaurant Vorsass



Geniessen und erholen

Beatenberg

Vorsass Olympiade

Samstag 6. August ab 16.00

Infos unter www.bergrestaurant-vorsass.ch

Wir freuen uns auf ihren Besuch Helen und Erich Frei mit Team • 033 841 00 28

Gaumenschmaus.

Made by

Dorint



Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Bluemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservierungen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com

www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann

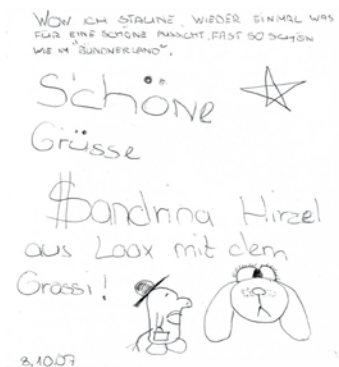
3803 Waldegg/Beatenberg

033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

Ein Buch will hoch hinaus – das „Bire-Gipfelbuch“

Als Mitte Mai das Bire-Gipfelbuch ins Büro zurückgebracht wurde, habe ich mich auf die Suche nach den vorangehenden Exemplaren gemacht. Geduldig ruhend standen Sie im Regal und warteten auf ihren Auftritt mit ihren spannenden und bis anhin versteckten Einträgen. Der erste auffindbare Eintrag wurde im Juli 2000 gemacht. Danach folgten viele Wanderfreunde, welche das jeweilige Gipfelbuch mit eifrigen Einträgen bereichert haben. Ich werde nun darum bemüht sein, die 9. Ausgabe selbst auf die Bire zu bringen, damit auch ich weiss, welch schweisstreibenden Aufstieg die Autoren hinter sich hatten, als sie die Gipfelbuch-Berichte eingetragen haben. Auch kleinere Gäste haben den Weg dahin gefunden und sich kreativ verewigt:



Eidgenössisches Jodlerfest Interlaken 16. bis 19. Juni

Vom 16. bis 19. Juni verwandelt sich Interlaken zum Jodler-Mekka schlechthin. 200'000 Besucherinnen und Besucher

werden zum 28. Eidgenössischen Jodlerfest vor der weltberühmten Kulisse des Jungfraumassivs erwartet. Rund 10'000 aktive Jodler und Jodlerinnen, Fahnenschwinger sowie Alphornbläser und Alphornbläserinnen werden sich dabei an eindrucklichen Wettkämpfen messen. Auch Beatenberg wird durch den Jodlerklub und die Alphornbläser kräftig vertreten sein. Wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Greenfield Festival 9. bis 11. Juni

Drei Tage super OpenAir-Festivalstimmung auf dem Flugplatz-Areal Interlaken! Über 40 internationale und Schweizer Bands aus der aktuellen Rock-, Punk- und Alternative-Szene, Singer-Songwriter, Hip-Hop und Electronic. Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab jedem Schweizer Bahnhof zum Festival und zurück im Ticket inklusive. Ebenfalls inbegriffen sind das Campieren auf dem Gelände sowie die Parkgebühr für Autofahrer. Pendelbus ab Interlaken Ost zum Festivalgelände an allen drei Tagen. Detailliertes Konzertprogramm unter www.greenfieldfestival.ch.

Internationales Trucker- & Country Festival 24. -26. Juni

Internationales Trucker- & Country Festival 24. -26. Juni Riesige Trucks, meilenweit - Coole Motorbikes, glänzend in Reih und Glied - Moderne Cowboys und Feststimmung pur!

Für feinste Western-Stimmung sorgen viele internationale Acts wie die US-Stars Lorrie Morgan (USA), Carlene Carter (USA) und Heidi Newfield (USA) sowie Raul Malo (USA), Meg Pfeiffer (DE), Country Sisters (CZ) sowie zahlreiche weitere erstklassige Bands. Umrahmt von einem grossen Westerdorf mit riesigem Festzelt, Attraktionen und Gemütlichkeit überall, lädt das grösste Festival seiner Art in Europa zum grossen Fest.

Veranstaltungen

Do 02. **Konfirmationsgottesdienst** 10.00 Uhr reformierte Kirche

Mi 08. **Musikalischer Gästeabend** 20.00 Uhr Gemeindeplatz/Kongress-Saal

Fr 10. **Gemeindeversammlung** 20.00 Uhr Kongress-Saal

So 12. **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl** 10.00 Uhr reformierte Kirche

Fr 17. **Theater 1./2. Klasse: „Die 7 Raben“** 20.00 Uhr im Kongress-Saal

Sa-So 18.-19. **Wandernacht Beatenberg-Habkern** 22.30 Uhr Beatenberg Station

So 19. **Bäcker-Zmorge** 09.00-12.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

So 19. **Zwärgenflitzer aus dem Freiamt** ab 12.00 Uhr Bärgrestaurant Vorsass

Mi 22. **Musikalischer Gästeabend** 20.00 Uhr Gemeindeplatz/Kongress-Saal

Fr 24. **Lesung mit F. M. David „Bei den Grabräubern“** 19.30 Uhr Bibliothek Mediothek

Veranstaltungen in der Region

Do-Sa 09.-11. **Greenfield Festival Interlaken**

Do-So 16.-19.28. **Eidgenössisches Jodlerfest Interlaken**

Fr-So 24.-26. **Int. Trucker & Country Festival Interlaken**

Wöchentliches Angebot

Täglich

Trottibiken am Niederhorn

Täglich auf Anfrage

Brennnesseln wachsen hören Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Drachenkräuter hautnah Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Fachlich geführte Alpbesichtigung (ab Mitte Juni) Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Gute Nasen sind gefragt Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Kohle, Kräuter und schwarze Nasen Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64

Lama-Wandern

09.00 Uhr Gasthaus Riedboden, Anmeldung 079 566 01 04

Jeden Dienstag

Alpkasereibesichtigung Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Jeden Mittwoch

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Geführte Wanderung Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Jeden Donnerstag

Lama-Wandern

09.00 Uhr Gasthaus Riedboden, Anmeldung 079 566 01 04

Natur- und Wildbeobachtung Infos und Anmeldung: Niederhornbahn, Tel. 033 841 08 41

Jeden 1. und 3. Freitag

Besichtigung Festung Waldbrand Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus.

Jeden 3. Samstag

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Tourist-Center

CH-3803 Beatenberg
Telefon 033 841 18 18
Infotelefon 033 841 18 41
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch

Öffnungszeiten Juni

Mo-Fr	08.00-12.00 Uhr
	13.30-17.30 Uhr
Sa	09.30-12.00 Uhr

Die alten Häuser noch...

Hotel Viktoria

Kennen Sie diesen Prachtbau aus der „Belle Epoque“? Nein? Dann kennen Sie das Hotel „Schweizerhof“! Auch nicht? Dann sind Sie eben jung und kennen das grosse Gebäude mit dem Schriftzug „sbt“, Seminar für Biblische Theologie. Bis vor kurzem sprach man vom Bibelheim und dieser Name für das einstige Luxushotel ist noch den meisten Beatenbergerinnen und Beatenbergern geläufig. Es ist sicher einer etwas eingehenderen Betrachtung wert. Lassen wir den Dorfchronisten Kurt Schmocker in seinem Buch „St. Beatenberg und wie es früher war“ zu uns sprechen:

Das hochragende, hellrote Hotelgebäude mit den spitzen Giebeln und seine Geschichte werden manchen Besucher der „Sonnterrasse des Berner Oberlandes“ interessieren. Weithin sichtbar steht es auf dem seit alters als „Egg“ bezeichneten Gelände in der Nähe des Dorfzentrums von Beatenberg. Im Zuge des aufblühenden Fremdenverkehrs liess Friedrich Weber aus Genf 1877 die alte „Viktoria“ erstellen. Herr Weber war eine Art „Hotel-König“, denn er besass noch ein Hotel Viktoria in Bad Homburg, das „Hotel de France“ in Nizza und das „Grand Hotel de la Paix“ mit 500 Betten in Genf. Um die Jahrhundertwende verkaufte Herr Weber das Viktoria an Paul Marquet. Der neue Besitzer baute 1904 neben dem Hotelgebäude eine Wasserheilanstalt, welche mehrere Jahre lang vom russischen Arzt Dr. Tschlenoff betreut wurde. Die Krise nach dem ersten Weltkrieg ging an Hotelier Paul Marquet nicht spurlos vorbei. Er musste 1922 den Konkurs anmelden. Man unternahm alle Anstrengungen, das Haus zu retten. Dem Schweizerischen Eisenbahnverband wollte man es nicht geben. Ausgerechnet von Kommunisten, Sozialisten, Revolutionären oder von einem Robert Grimm, welcher

von einer Lokomotive herab den Generalstreik ausgerufen hatte, wollte man nichts wissen. Auch ein Angebot vom kantonalen Gesundheitsamt, das Hotel in ein Sanatorium umzubauen, gab heftigen Widerstand. Herr Egli vom Parkhotel Post wollte keine „Auszehrig“, wie man damals die Tuberkulosekranken nannte, in seiner Nachbarschaft. Dies schade seinem Etablissement. Trotz Befürwortung des damaligen Gemeindepräsidenten Dr. Hauswirth vom Amisbühl kam der Kauf nicht zustande. Schlussendlich kam ein Kauf durch den Kaufmännischen Verein Wiesbaden zustande (ähnlich wie Parkhotel). Zirk 1925 übernahm die bekannte Familie Homberger die Leitung dieses Hotels, der Name Viktoria wurde in „Schweizerhof“ umgetauft. Die Familie Homberger ist noch allen (älteren Einheimischen – die Red.) gut bekannt, grosse Verdienste im Sportwesen, Gründer des EHC. Auch der Sohn Rudolf wird noch heute im „Berghaus Niederhorn“ vermisst. Die Eltern Homberger kauften nach dem Krieg das „Amisbühl“. Später betrieben sie noch einige Jahre das „Hotel Schynige Platte“. 1939 erneute Niederlage dieses Hotels. Der Tourismus ist zusammengebrochen. Es werden Flüchtlinge einquartiert. 1945

liegt Deutschland am Boden, halb Europa ist dem Erdboden gleichgemacht. Die Verbindung mit Wiesbaden existiert nicht mehr. Die Amerikaner beanspruchen die deutschen Guthaben in der Schweiz. Das Haus kommt in Zürich zur Versteigerung. Die Banken, von Hotelkonkursen arg angeschlagen, haben kein Geld. Die Gemeinde hat 60'000 Franken Steuereinnahmen, wovon die Schule 40'000 Franken kostet. Die TBB hat ihre Reserven für die Sesselbahn reserviert. Mein Vater bearbeitet Ing. Fritz Frutiger und geht mit ihm an die Versteigerung. Die Angebote von Herrn Frutiger werden überboten. Geschlagen kehren sie von Zürich zurück. 1948 gelang der Kauf des „Schweizerhofs“ durch den „Verein Bibelheim und Bibel-

schule Beatenberg“, dem das Ehepaar Wasserzug vorstand. Eigentlich war das Haus bereits ein Neubau aus dem Jahre 1895, denn die „alte“ Viktoria war 1894 ein Raub der Flammen geworden.



ÖPPIS GFRÖITS

Am Sonntag, 15. Mai 2011 fand der Kreismusiktag des rechten Thunerseeufers auf dem Beatenberg statt. Obwohl das Wetter für die Marschmusik nicht mit half, war der Festtag ein freudiges Ereignis. Dem Organisationskomitee, der Musikgesellschaft Beatenberg und den zahlreichen HelferInnen ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz!



Zu Hause und im Ausland bargeldlos zahlen – mit den Raiffeisen-Kreditkarten.

Ob Sie im Restaurant speisen, in der Boutique shoppen oder Ihr Auto auftanken – mit der Raiffeisen MasterCard und der Visa Card zahlen Sie überall bargeldlos. Ausserdem können Sie im Internet sicher einkaufen und Ferien buchen. Bestellen Sie jetzt Ihre Raiffeisen-Kreditkarte. www.raiffeisen.ch/karten

Raiffeisenbank Ringenberg

RAIFFEISEN